Apfeltag war wieder ein voller Erfolg

Bergkamen-Heil. „Boah. Heute Mittag haben sich die Besucher hier fast totgetreten.“ Die meisten Aussteller auf dem „Tag des Apfels“ waren am Samstag mehr als zufrieden. Der schöne und längst traditionelle Herbstmarkt auf der Ökostation war wieder mal ein voller Erfolg.

Tag des Apfels auf der Ökostation. Hier werden an einem Stand des Kreises Unna heimische Apfelsorten verkauft.

Den Erfolg konnte man auch direkt sehen. Am späten Nachmittag waren die Apfelkörbe an den zahlreichen Ständen überall fast leer. Ausverkauft! Der Kreis Unna, der an seinem Stand Apfelsorten aus der Region angeboten hatte, war nicht der einzige Stand, an dem es nur noch Restbestände gab. Und auch diese Restbestände waren schnell vergriffen. Entschlossen packten die Besucher die letzten Dülmener Rosenäpfel, Winterglockenäpfel oder Ontarioäpfel ein. Am späten Nachmittag spazierten die Besucher langsam wieder zurück zu ihren Autos, die auf den regulären Parkplätzen der Ökostation längst keinen Platz mehr gefunden hatten. Deshalb war – wie schon in den Jahren zuvor – auch der Westenhellweg

zugeparkt. Dort wurden dann die Kofferräume der Autos gefüllt. Mit Vogelhäuschen, Apfeltüten, Apfelsaft, Himbeersträuchern, Gewürzen, Essig, Apfelbäumen oder einfach nur mit hübschem Deko-Material.

Bilanz: Der Apfeltag hat die Erwartungen erfüllt, nicht nur die der Anbieter. Die Besucher konnten sich an zahlreichen Ständen informieren, konnten plaudern und auch Geld ausgeben. Zu essen und trinken gab es auch reichlich, und für die Kinder war ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt worden – vom Kürbisschnitzen bis zum Springseildrehen.

Wie entsteht eigentlich Apfelsaft. Auch das konnte man beim Tag des Apfels live miterleben. Und dann

konnte der Saft gleich probiert werden.

Raubüberfall: Unbekannte stürmen Haus eines älteren Ehepaares

Einbrecher schrecken vor gar nichts mehr zurück: Ein Ehepaar (84 und 87 Jahre) ist am Donnerstag (23. Oktober) in seinem eigenen Haus Opfer eines Raubüberfalls geworden. Vier unbekannten Männern gelang es dabei, einen hohen Bargeldbetrag zu erbeuten.

Gegen 16 Uhr hatte es an der Tür des Ehepaares in der Oberadener Straße in Dortmund-Eving geklingelt. Als die 84-Jährige die Tür öffnete, stürmten nach ihren Angaben vier unmaskierte Männer ins Haus. Zwei von ihnen drängten die Frau in ihre Küche, in der sich auch ihr Mann aufhielt. Dort hielten sie das Ehepaar fest.

Derweil durchwühlten die beiden anderen Männer das Obergeschoss nach Beute. Anschließend flüchteten die vier Männer gemeinsam vom Tatort. Der 87-Jährige beobachtete noch, wie sie sich auf der Oberadener Straße in nördliche Richtung entfernten.

Laut Zeugenangaben waren drei der vier Unbekannten ca. 170 cm groß, von schlanker Statur und ca. 25 bis 30 Jahre alt. Einer der Männer trug eine Strickmütze und eine graue Jacke. Ein weiterer war mit einer weißen Hose sowie einem schwarzen Strickpullover bekleidet.

Die Polizei Dortmund sucht nun nach Hinweisen. Haben Sie im Vorfeld der Tat etwas Verdächtiges beobachtet? Sind Ihnen im Bereich des Tatortes verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen? Dann melden Sie sich bitte beim hiesigen Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

Junge Beschäftigte wollen mehr Zeit statt Geld

In mehreren Gruppen erarbeiteten die Auszubildenden, was sie sich von Unternehmen wünschen. Fotos: Julia Schmidt, WFG

Welche Wünsche haben Berufsstarter heute? Mit dieser Frage beschäftigte sich ein Zukunftsworkshop des Programms „Mehr Frauen in Führungspositionen – Regionale Bündnisse für Chancengleichheit“. Ein Ergebnis: Junge Leute wünschen sich flexible Arbeitszeiten.

Laut Fachkräftemonitor NRW werden im Jahr 2020 im Kreis Unna, in Dortmund und Hamm rund 18.000 Fachkräfte fehlen. „Auf Dauer haben also nur die Unternehmen eine wirtschaftliche Überlebenschance, die junge Leute erreichen und erfolgreich umwerben“, sagt Sengül Ersan, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Unna und Referentin des Landrats.

Wie Firmen dieses Ziel erreichen können, war die Fragestellung des Zukunftsworkshops, an dem rund 100 Auszubildende teilnahmen. Die Koordinatorinnen des Programms „Mehr Frauen in Führungspositionen“ beim Kreis Unna, in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna und aus

den beteiligten Unternehmen hatten die Veranstaltung bei der Firma GEA Farm Technologies in Bönen organisiert.

> *Den jungen Menschen ist Geld nicht so wichtig wie ausreichend Zeit für Familie und Freizeit. Sengül Ersan, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Unna.*

Dass Berufsstarter besonders großen Wert auf eine gute Work-Life-Balance legen, zeichnete sich rasch ab. „Den jungen Menschen ist Geld nicht so wichtig wie ausreichend Zeit für Familie und Freizeit“, fasst Sengül Ersan zusammen. Neben flexiblen Arbeitszeitmodellen wünschen sie sich vor allem immer neue Herausforderungen, kontinuierliche Weiterqualifizierung, breite Mitgestaltungsmöglichkeiten und ein gutes Arbeitsklima.

Tragischer Verkehrsunfall: Zwei junge Menschen getötet

Am frühen Samstagmorgen kam es gegen 1 Uhr auf der Südkirchener Straße in Werne im Bereich der Grenze zum benachbarten Kreis Coesfeld zu einem tragischen Verkehrsunfall, bei dem zwei Menschen getötet und drei weitere Menschen verletzt wurden, einer davon sehr schwer.

Der 20-jährige Fahrer eines VW Polo aus Nordkirchen befand sich in Begleitung einer 18-Jährigen jungen Frau aus Hamm und eines 17-jährigen Jugendlichen aus Nordkirchen auf dem Weg von Südkirchen in Richtung Werne. Aus bislang ungeklärten Gründen geriet das Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn und stieß dort mit einem von Werne in Richtung Südkirchen fahrenden Taxi eines 37-jährigen Mannes aus Werne zusammen, welcher sich in

Begleitung eines 51-jährigen Fahrgastes aus Nordkirchen befand.

Durch die Wucht des Zusammenstoßes kippte der VW Polo auf die Seite. Die Insassen wurden in dem Fahrzeug eingeklemmt und die Feuerwehr musste schweres Gerät einsetzen, um den Rettungseinsatz zu ermöglichen. Bedauerlicherweise konnten der 20-jährige Fahrer und die 18-jährige Beifahrerin nur noch tot aus dem völlig zerstörten Fahrzeug geborgen werden. Der 17-jährige Jugendliche, welcher im Fond des VW Polo gesessen hatte, wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht.

Bezüglich der Identität der getöteten Beifahrerin bestand zunächst Unklarheit. Mittlerweile konnte die junge Frau aber durch weitere Ermittlungen zweifelsfrei identifiziert werden. Der 37-jährige Taxifahrer und sein 51-jähriger Fahrgast wurden nur leicht verletzt und konnten sich selbst aus dem Taxi befreien. Sie wurden mit Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Dortmund wurde ein Sachverständiger zur Unfallaufnahme hinzuzogen. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Für die Dauer der Rettungsmaßnahmen, der Unfallaufnahme, der Bergungs- und Aufräumarbeiten war die Südkirchener Straße bis gegen 4.30 Uhr voll gesperrt. Der Gesamtsachschaden wird auf etwa 38.000 Euro geschätzt.

Neben mehreren Streifenwagen aus Werne, Kamen und dem benachbarten Kreis Coesfeld waren drei Rettungswagen aus Werne und Selm, der Leitende Notarzt und der Organisationsleiter des Rettungsdienstes des Kreises Unna, zwei Notärzte aus Werne und Lünen, sowie die Feuerwehren aus Werne und Nordkirchen im Einsatz. Die Ermittlungen zum Unfallhergang und zur Unfallursache dauern an.

Novitätenvorstellung in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Bergkamen hatte in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis der Stadtbibliothek den Bücherfreunden in Bergkamen am Donnerstag etwas ganz Besonderes zu bieten. Die Buchhändlerin Michaela Joerss stellte Neuigkeiten der Frankfurter Buchmesse vor und führte kurz in deren Inhalt ein.

Michaela Joerss stellte in der Stadtbiblithek neue Bücher vor.

Dazu gehörten u. a. „Roman ohne U“ von Judith W. Taschler und „Winterkrieg“ des finnischen Autors Philipp Teir. Das empfehlenswerte Sachbuch von Ferdinand von Schirach „Die Würde ist antastbar“ wurde ebenfalls vorgestellt. Dieses Buch versammelt erstmals alle von ihm im »Spiegel« veröffentlichten Essays in einem Band. Auch die Kinder- und Jugendliteratur kam nicht zu kurz. Es gibt z. B. eine neue Ellageschichte: „Ella und ihre Freunde außer Rand und Band“ von Timo Parvela. Aus

dem persönlichen Lieblingsbuch der Referentin, „Die andre Hälfte der Hoffnung“ von Mechtild Bormann las Ralf Joerss einige Passagen vor. Eine anschließende Diskussions- und Fragerunde beendete die Veranstaltung.

---

120 Teams garantieren spannende Wettkämpfe auf dem Eis

Eine Christbaumkugel, ein Team: Heute wurden die Gruppen fürs Eisstockschießen auf der Winterwelt ausgelost. Fotos: Ulrike Faulhaber

Die Christbaumkugeln sind gezogen, heißt: Für die sage und schreibe 120 Teams, die bei der 4. GSW-Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen antreten, sind die jeweiligen Gegner ermittelt. Im vergangenen Jahr konnten nur 48 Mannschaften aufs Eis, in diesem Winter sollte die Grenze ursprünglich bei 96 Teams sein. Weil aber so viele wintersportlich aktiv werden wollten auf der Winterwelt, wurde die Teamstärke kurzerhand auf 120 aufgestockt. Die fünf Maxikinder der ev. Kita Henri-David-Straße hatten also heute Morgen alle Hände voll zu tun, als es im Foyer der Stadthalle an die Gruppen-Auslosung ging.

1 aus 120: Kinder aus der Henri-David-Kita zogen die Kugeln aus der Box.

Die Teams treten wie in den vergangenen Jahren auf drei Bahnen

an, jede Mannschaft absolviert in der Vorrunde vier Spiele. Unterhaltung, Spannung und Spielvergnügen sind also garantiert auf der Kamener Winterwelt, los geht es am Montag, 24. November.

Und hier die Ergebnisse der Auslosung für die acht Vorrundenspieltage:

Teamname	Spieltag	Grup
Gebährvaterclub	**24.11.2014**	
ADFC Kamen, Bergkamen, Bönen		
Klinikum Westfalen GmbH Team 1		
Team Sparkasse UnnaKamen		
Nordberger		
TVG Germania Kasierau Männerabteilung -MiGr		
Siedlergemeinschaft Schimmelstraße 1		
Schützenverein Ostenfeldmark-Overberge		
Team Ulli		
Havana on the rocks		
Spargemeinschaft Westick		
IGBCE		
Evangelische Jugend Kamen		
Bio-Laden Nordstraße		
1. PC 99 Kamen e.V. Team 1		
Taverne Platia	**25.11.2014**	
Avantgarde Ostenfeldmark-Overberge		
Team „Schmalz&Schön“		
Elektro Jäger		
VfL Tennis Kamen (Sixties)		
SPD-Ortsverein Methler		
TV Germania Kaiserau -Jugenbundesliga-		

Alles kann nichts muss		
Klaer Junior		
Amlang Junior		
Gästeführergilde		
Fanclub Wasserkurl		
Klinikum Westfalen GmbH Team 2		
die zebs		
Dankern-Sixpacks		
Miss Sporty	**1.12.2014**	
VfL Tennis Kamen (Oldies)		
Team GSW		
CDU Kamen		
1. PC 99 Kamen e.V. Team 2		
Hellmig Krankenhaus -Zentralambulanz-		
Vida Media & Events		
Damen 40 Mannschaft des Heerener Tennisclubs		
TV Germania Kaiserau Handball		
Kaiserau on ice		
Eis-Machos		
Skatfreunde		
Die Rottumer		
Pfadfinder Stamm Gralsritter		
Rad-Gang		
Eiskracher	**2.12.2014**	
Hacker Jungs		
Zum lustigen Eck		
TC Kamen-Methler		
Spielenarren		
„In der Delle“		

Marktgespräch		
SV Kamen Abt. Wasserball		
Hellmig Krankenhaus -Funktionsabteilung-		
Hellweger Anzeiger		
Siedlergemeinschaft Namerka		
SV Kamen Abt. Schwimmen		
VfL Tennis Kamen (Boule)		
Ostenfeldmark Frauen		
Skatborussen		
Die Volksbank-Die Eisheiligen	**8.12.2014**	
Kegelclub WmS (Winterzeit mit Schweinefleisch)		
Doppelkopfvier		
Just for fun		
DJK Germania Kamen		
Stadtwerke Unna GmbH		
Die Volksbank-Eiskratzer		
Siedlergemeinschaft Schimmelstraße 2		
Die Saunaboys		
Ingenieurbüro Kühnert		
Knappenverein „Glück-Auf-Südkamen“		
Die Volksbank Team 3		
Lions Club Kamen Westfalen Team 1		
Lions Club Kamen Westfalen Team 2		
Team Sparbuch Nr. 1 am Markt		
Jugendfeuer Kamen-Mitte	**9.12.2014**	
Betreuer Jugendfeuerwehr Kamen-Mitte		
Skiclub Kamen		
Team GCB GmbH		
Kath. Kirchengemeinde Hl. Familie -Kirchenvorstand-		

„Schieb Du ihn rein“		
TVG Germania Kaiserau Männerabteilung -DoGr		
Fair Repair Vikings		
Team Stadt Kamen		
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen		
Kazubis		
Turnverein Südkamen		
PSV Kamen-Bergkamen e.V.		
PSV Kamen-Bergkamen e.V.		
Knobelclub Vatheuer		
Firma Gerhard Böse „Eisheizer“		
Friedel und die Waschbären	**15.12.2014**	
Skiclub Unna		
FC Dynamo Tresen		
Bergkamen Skiclub 82 e.V. -Frauen-		
Bergkamen Skiclub 82 e.V. -Männer-		
RadiFuz		
The Ice-Sisters		
Doku-Mädels		
TuS Westfalia Kamen 3		
Ruhr Promotion		
Schützenverein Südkamen		
Boule am Bux		
Männerforum		
Spargemeinschaft Westick		
Pflegegeister		
Die Saunagirls	**16.12.2014**	
Die Saunastars		
Laut & Lästig e.V.		

Kolpingsfamilie Kamen		
Assquetscher		
An Schelkmanns Hof		
Halfpap		
Team Gaststätte El Greco		
Auto Check Crew		
Alt und Jung		
Schalkefanclub blau-weiß Kamen		
Negerdorfgirls		
Einer spinnt immer		
Die Paragraphenreiter		
Krusekiller		

Die Ampel zeigt Rot, der Joint glimmt und die Polizei steht direkt daneben

Nein, es war keine Halluzination, als am Donnerstagvormittag gegen 10.20 Uhr in Lünen an der Kreuzung Kurt-Schumacher-Straße / Viktoriastraße ein Lüner Autofahrer beim kurzen Stopp an der Ampel an einer „Riesentüte“ zog…

Der 28-Jährige hatte unmittelbar neben sich ein Zivilfahrzeug mit zwei uniformierten Kollegen übersehen. Die staunten nicht schlecht, als er sich am Steuer seines Autos einen großen Joint anzündete. Dann sah er nach den ersten Zügen auch noch völlig „entspannt“ zu den beiden Polizeibeamten rüber.

Trotz seines Rausches schien er jedoch schnell zu realisieren,

dass die beiden Uniformierten keine Halluzination waren. Der Unterkiefer klappte runter und die „Riesentüte“ fiel dabei fast aus seinem offenen Mund…

Die Kollegen hielten den Lüner kurz darauf an, um dem, was sie vorher unglaublich mit ansehen mussten, auf den Grund zu gehen. Die beiden Beamten wurden von dem 28-Jährigen mit den Worten „Ja… War ne Dumme Idee!“ begrüßt.

Ein Drogentest auf der Polizeiwache fiel positiv aus. Ende vom Lied: Vorübergehende Festnahme, Blutprobe und eine Verkehrsvergehensanzeige wegen Führen eines Fahrzeugs unter Drogeneinfluss.

Einbrecher erbeuten in Oberaden drei Laptops und Schmuck

Die Serie von Einbrüchen in Oberaden setzt sich fort – trotz der zurzeit noch landesweit laufenden Aktionswoche der Polizei gegen Wohnungseinbrüche.

Am Donnerstag hebelten, wie die Polizei mitteilt, unbekannte Täter zwischen 18 Uhr und 21.10 Uhr ein Fenster einer Erdgeschosswohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Bahnhofstraße auf. Sie durchsuchten die Räume und entwendeten drei Laptops und Schmuck. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921

Stadtsportgemeinschaft informiert Jugendbetreuer über Rechtsfragen

Die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen bietet am Montag, 17. November, ab 18.00 Uhr, ein weiteres Seminar für Vereinsmitarbeiter im Treffpunkt an der Lessingstraße an. Behandelt wird das Thema „Rechtsfragen für Jugendbetreuer“, an dem Mitarbeiter der Vereine kostenlos teilnehmen können.

Geflügelte Worte wie „Jugendbetreuer und Übungsleiter stehen immer mit einem Bein im Gefängnis“ regen immer wieder die Diskussion über Fragen der Rechte, Pflichten und der Verantwortung von Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen an.

Diskussionen wie auch Publikationen – vor allem in der Boulevardpresse – lösen darüber hinaus Unsicherheiten aus, die Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen belasten. Basis hierfür ist dabei häufig Unwissenheit über die genauen Regelungen und gesetzlichen Vorgaben sowie fehlende Informationen über den Versicherungsschutz.

Das Kompaktseminar „Rechtsfragen für Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen“ soll dazu beitragen, diese Unsicherheiten zu beseitigen und Fragen zu beantworten, die häufiger an die Sportorganisationen und an das Versicherungsbüro bei der Sporthilfe gestellt werden. Es soll Ihnen die Sicherheit geben, sich richtig zu verhalten und sich in ihrem ehrenamtlichen oder nebenberuflichen Engagement nicht durch unbegründete „Angstmacherei“ verunsichern zu lassen.

Behandelt werden die Inhalte „Sorgfalts- und Aufsichtspflicht“, Jugendschutzgesetz, Haftung und Schadenersatz, Versicherungen, Finanz- und Steuerfragen und Fallbeispiele.

Bergkamener übersieht Bergkamenerin beim Abbiegen – in Werne

Am Donnerstag fuhr gegen 17.10 Uhr ein 37-jähriger Bergkamener auf der Kamener Straße in Richtung Werne. Als er hier nach links auf den Südring abbiegen wollte, übersah er eine ihm entgegenkommende 37-jährige Fahrerin aus Bergkamen. Die Fahrzeuge stießen zusammen und durch umherfliegende Fahrzeugteile wurde ein weiterer PKW beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 7 750 Euro.

DSDS-Star Sängerin „MELTEM“ ist Gaststar bei der „TEENAGE HISTORY“

Das Projekt „Kulturrucksack NRW“ des Städteverbundes Stadt Kamen und Stadt Bergkamen wird am 22. November von 17 bis 20 Uhr mit einer großen Jahresabschluss-Show, „Teenage History“, in der Konzertaulagekrönt. Jugendliche aus beiden Städten,

zeigen, was sie in den Bereichen Tanz, Musik, Literatur und Kunst können. Unterstützt werden sie vom DSDS-Star Meltem.

Meltem Acikgöz ist Gaststar der Teenage History.

Meltem hat in der diesjährigen Ausgabe der Casting- Show „Deutschland sucht den Superstar“ den 2. Platz belegte und nur knapp im Finale unterlag. Sie erfreut sich großer Beliebtheit bei Eltern, Jugendlichen und Kindern und wird die Teens bei ihrem Auftritt unterstützen. Anschließend wird sie selbst ca. 45 Minuten singen und für Fotos und Autogramme zur Verfügung stehen.

Und nun das Beste: Der Eintritt ist frei!! Jedoch benötigen alle Interessierten eine Eintrittskarte! Insgesamt stellen der Fachbereich Kultur der Stadt Kamen und das Kulturreferat der Stadt Bergkamen jeweils 400 Tickets zur Verfügung. In Kamen sind die kostenlosen Eintrittskarten an folgenden Stellen erhältlich: Fachbereich Kultur (Herr Höning) im Rathaus, Stadtbücherei Kamen, Bürgerhaus Methler und Freizeitzentrum Lüner Höhe. In Bergkamen: Stadtbibliothek Bergkamen, Kulturreferat Bergkamen im Rathaus, Jugendkunstschule Bergkamen sowie in den Jugendzentren Yellowstone und Balu.

Die Tickets sind ab dem **Montag 3. November, ab 15 Uhr** in den Einrichtungen erhältlich. Ohne sichere Eintrittskarte gibt es keine Gewähr, hineingelassen zu werden. Informationen zur Veranstaltung erhalten Interessierte bei den Kulturrucksackbeauftragen der Stadt Kamen, Michael Wrobel FZ Lüner Höhe Telefon 02307 12552 und für Bergkamen bei Gereon Kleinhubbert, Jugendkunstschule Telefon 02307 9835027. Insgesamt also wieder viele tolle Kulturrucksack-Angebote, einen Überblick im Internet bieten die Internetseiten www.kulturrucksack.nrw.de und die Kamener Kulturrucksack-Seite